

PRESSEMITTEILUNG

17. Januar 2013

Berufswettbewerb für Grüne Berufe startet!

Der Landjugend Berufswettbewerb ist für Azubis, Ausbilder und Lehrer ein Gewinn

Der Startschuss für den Landjugend Berufswettbewerb mit dem Motto „Grüne Berufe sind voller Leben – Zukunft braucht Nachwuchs“ rückt näher. Die Kreisentscheide beginnen in Niedersachsen am 5. Februar in über 40 berufsbildenden Schulen. Rund 3.400 Azubis und Fachschüler aufgeteilt auf die vier Sparten Landwirtschaft I (Auszubildende), Landwirtschaft II (Besucher der ein- oder zweijährigen Fachschulen), Hauswirtschaft und Forstwirtschaft stellen ihr Können in ihrem Fachgebiet ebenso unter Beweis wie theoretisches Fachwissen und ihre Allgemeinbildung.

Ausgerichtet wird der Landjugend Berufswettbewerb vom Niedersächsischen Kuratorium für den Landjugend-Berufswettbewerb, in dem die Niedersächsische Landjugend, das Landvolk Niedersachsen, die Landfrauenverbände Niedersachsen, die Landwirtschaftskammer Niedersachsen sowie das Niedersächsische Forstliche Bildungszentrum Münchehof vertreten sind. Jana Grawe, seit Dezember 2012 Agrarreferentin der Niedersächsischen Landjugend und Geschäftsführerin des Kuratoriums, ist überzeugt davon, dass alle Beteiligten vom Berufswettbewerb profitieren. „Die Auszubildenden können sich im Wettbewerb mit Berufskollegen messen und sich selbst beweisen, was sie bereits gelernt haben“, so Grawe. Auch die Lehrer und Ausbilder könnten so sehen, was sie ihren Schülerinnen und Schülern bereits beigebracht haben. „Für die Ausbildungsbetriebe ist es eine schöne Anerkennung, wenn ihre Auszubildenden eine gute Platzierung erreichen.“ Die Teilnehmer des letzten Berufswettbewerbs 2011 lobten nach ihrer Teilnahme besonders den intensiven Austausch und das Wir-Gefühl sowie das zusätzliche Wissen und die Erfahrung, die sie durch den Wettbewerb gemacht haben. Außerdem nehmen sie eine große Portion Selbstbewusstsein mit nach Hause.

Die Sieger der Kreisentscheide treten bei einem der beiden Gebietsentscheide am 12. März in Celle und am 14. März in Westerstede an. Wer sich hier durchsetzen kann, darf weiter in den Landesentscheid am 5. und 6. April in Cloppenburg. Eine Neuerung beim diesjährigen Berufswettbewerb: Der Landesentscheid ist für die Öffentlichkeit zugänglich. Den angehenden Förstern können Interessierte im Museumsdorf in Cloppenburg bei der Lösung ihrer Aufgaben über die Schulter schauen. Anschließend gibt es ein buntes Rahmenprogramm.

Für die Landjugend ist der Berufswettbewerb eine tolle Möglichkeit, um jungen Menschen die Vorteile der Grünen Berufe zu vermitteln und ihnen so eine Bleibeperspektive im ländlichen Raum aufzuzeigen.

Weitere Informationen zum Berufswettbewerb finden Sie unter www.berufswettbewerb-niedersachsen.de, Infos über die Landjugend gibt es unter www.nlj.de.

Anhang: 2 Bilddateien für den kostenlosen Abdruck

Schleppergeschicklichkeitsfahren beim Landesentscheid 2011.jpg
Rinderbeurteilung beim landesentscheid 2011.jpg

Foto: NLJ
Foto: NLJ